

Nachhaltige Mehrwerte für Arbeitnehmer

Betriebliches Lohnkostenmanagement bringt Pluspunkte für Arbeitgeber und Arbeitnehmer



Das wichtigste Kapital für jedes Unternehmen sind grundsätzlich die eigenen Mitarbeiter.

Der Stellenwert von Mitarbeitern wird und muss mittlerweile auch bei den Arbeitgebern verändert, das heißt verbessert werden, da durch den demografischen Wandel immer weniger Nachwuchs geboren wird und demzufolge auch immer weniger qualifizierte Fachkräfte „nachwachsen“. Wie schaffe ich es, meine Mitarbeiter besser zu motivieren, sie noch stärker ans eigene Unternehmen zu binden? Wie schaffe ich es, sie bestenfalls zu echten Fans des Unternehmens zu begeistern? Als Unternehmer muss ich

nun Ideen und Mehrwerte entwickeln, die punktgenau die Bedürfnisse und Wünsche meiner Mitarbeiter treffen. Nur dann schaffe ich es, wettbewerbsfähig zu bleiben und mich noch besser für die Zukunft aufzustellen. Das betriebliche Lohnkostenmanagement bietet hierzu geradewegs kongeniale Lösungen für alle Mitarbeiter, diese noch enger ans Unternehmen zu binden, als aber auch neue qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Wie schaut nun das betriebliche Lohnkostenmanagement für die Mitarbeiter konkret aus? Das Konzept bietet aktuell die in Deutschland einzigartige Verzahnung von Entgeltoptimierungslösungen, die Überprüfung,

die Reparatur und die Neuinstallation von professionellen bAV-Versorgungswerken, sowie die exklusive Ausfinanzierung solcher Versorgungszusagen. Diese drei Säulen bieten nun folgende Vorteile für jeden Mitarbeiter. Durch die Entgeltoptimierung erhält jeder Mitarbeiter ein erhöhtes Nettoentgelt durch den Einsatz von sog. Entgeltbausteinen, das sind zum Beispiel der Warengutschein oder auch als Shoppingkarte bekannt, Handkostenzuschüsse, Restaurants- und Essenschecks oder auch der Einsatz von Werbeflächenanmietungen (z. B. KFZ-Kennzeichenhalterungen mit eigener Firmenwerbung. Die Arbeitnehmer erhalten arbeitsrechtliche

Unternehmensführung

Zusatzvereinbarungen zum bestehenden Arbeitsvertrag, alles sollte hier durch Juristen im Spezialbereich Arbeitsrecht begleitet werden. Das Bruttoentgelt wird dann mit geprüften lohnsteuersenkenden und sozialversicherungsfreien Entgeltbausteinen wieder aufgefüllt. Hierdurch erhält der Arbeitnehmer ein nachhaltig spürbar höheres Nettoentgelt. Die Minderabgaben an die Sozialversicherungs-

Das wichtigste Kapital für jedes Unternehmen sind grundsätzlich die eigenen Mitarbeiter.

träger werden auf zwei Stellen nach dem Komma erläutert und können auch privatwirtschaftlich noch abgedeckt beziehungsweise geschützt werden, das entscheidet stets der Arbeitnehmer. ist aber kein Muss. Die durchschnittliche Nettolohnerhöhung beträgt 70 € - 120 € pro Monat pro Mitarbeiter, übrigens aufwandsneutral für den Arbeitgeber. Das bedeutet, ein Angestellter kann durch die erste Säule des Konzeptes bereits eine erhöhte Lebens- und Freizeitqualität erhalten. Er ist in der Regel unmittelbar anders, nämlich besser, motiviert und verbessert seine Einstellung und seinen Einsatz beim Arbeitgeber. Er sichert sich somit auch seinen eigenen Arbeitsplatz für die Zukunft besser ab. Über die Umsetzung der zweiten Säule des Konzeptes erhält der Arbeitnehmer nun die Möglichkeit über Entgeltumwandlung Anteile seines Bruttogehaltes mit der die ältesten Durchführungsform in Deutschland, der bAV, durchzuführen. Bereits seit über 180 Jahren existiert diese lukrative Umsetzungsmöglichkeit, weit vor den mittlerweile verbraucherunfreundlichen und renditeschwachen Versicherungslösungen. Es handelt sich dabei um die Unternehmenskasse oder auch Unterstützungskasse genannt. Die Ansprüche des Arbeitnehmers sind sofort über den Pensions-Sicherungs-Verein aG geschützt. Arbeitgeber sind durch die Einfachheit und Transparenz des Durchführungsweges so motiviert, dass sie sich mit einem eigenen Betrag zusätzlich auch für den Arbeitnehmer engagieren. Das bedeutet für den Arbeitnehmer, der beispielsweise 100 € selber umwandelt, erhält nun von seinem Chef sogar 50 % dazu. Die weiteren Mehrwerte bestehen zudem darin, dass die monatlichen Beiträge auch tatsächlich zu 100 % und nicht wie bei den Versicherungsdurchführungswegen nur mit 60 - 70 % des Beitrages investiert werden. Die überhöhten laufenden Kosten

der Lebensversicherungsbranche führen zu solchen schlechten Investitionsgrößen. Im Durchschnitt erhalten die Mitarbeiter in diesen Größenordnungen ca. 15.000 € bis 20.000 € mehr an Kapitalabfindungen durch den Unternehmenskassenweg bei entsprechenden durchschnittlichen Laufzeiten bis Rentenalter von ca. 20 - 25 Jahren im Gegensatz zu den unrentablen

Lebensversicherungslösungen. Die Ausfinanzierung geschieht über ein strategisches Sachwertanlageportfolio aus kurz-, mittel- bis langfristigen

Anlagehorizonten. Das bedeutet für die Mitarbeiter, die sich in diesem unternehmenseigenen Versorgungswerk engagieren, dass sie dem viel diskutierten Thema Altersarmut entgegenwirken können. Daher ist die Attraktivität der Unternehmenskassen mehr denn je aktuell und wird immer mehr nachgefragt. Wenn der Arbeitgeber diese intelligenten Möglichkeiten für sein Unternehmen umsetzt, bringt er seinen Mitarbeitern umfassend folgende Vorteile: erhöhte Moti-



Thomas Hennings ist Experte für Sachwertlösungen und Makroökonomie. Er ist COO der BLM Consult GmbH.

vation und Bindungsinstrument, gesteigerte Lebens- und Freizeitqualität durch eine monatlich erhöhte Liquidität durch die Entgeltbausteinlösungen, eine zusätzlich „geschenkte“ betriebliche Altersversorgung, verbesserte Identifikation mit dem Unternehmen, erhöhter Spaßfaktor an der Arbeit. Zudem erhält der Mitarbeiter durch diese Strategie auch eine wichtige Wertschätzung durch den Arbeitgeber. Diese Vielzahl an Vorteilen bietet nur das betriebliche Lohnkostenmanagement für Arbeitnehmer.

Strategische Metalle...



Gallium



Hafnium



Germanium

...sind das Öl der Zukunft.

Was können wir für Sie tun?

- Die EMH AG ist eines der führenden Unternehmen Europas wenn es um die Themen **Edelmetalle, Technologiemetalle** und **Seltene Erden** geht.
- Wir sind **weltweit vernetzt**.
- Ob **Groß-** oder **Kleininvestor**, ob Raten, Einmalkäufe oder Einzelinvestments – wir finden eine optimale Lösung für Ihren Bedarf.
- Inklusive **Lagerung in unserem deutschen Zollfreilager**

Werden SIE Vertriebspartner!



EMH Europäische Metallhandels AG

Essanestr. 127 • LI - 9492 Eschen
Tel. +423 392 18-21 • Fax +423 392 18-22
e-Mail: info@europaeische-metallhandelsag.com

www.emh-ag.com